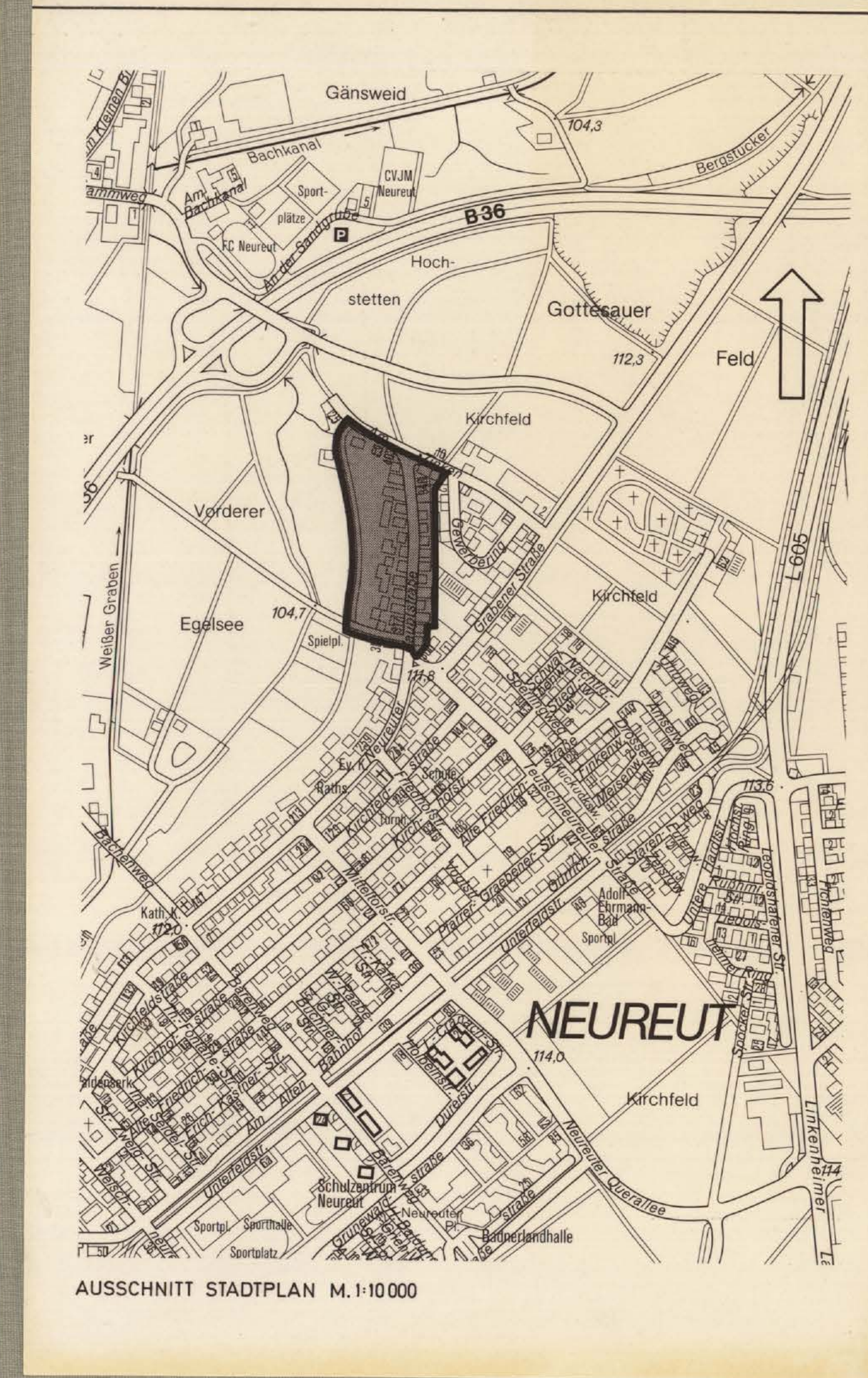




- Zeichenerklärung**
- PLANNINGRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- WA** Allgemeines Wohngebiet
 - MI** Mischgebiet
 - II** Zahl der Vollgeschosse
 - o** Offene Bauweise
 - b** Besondere Bauweise
 - g** Geschlossene Bauweise
 - 0.4** Grundflächenzahl
 - 0.5** Geschöflächenzahl
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - V** Öffentliche Grünfläche
 - Verkehrsgrün
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Flächen für Nebenanlagen
 - Garagen oder Stellplätze
 - Fahrbahn
 - Radweg
 - Gehweg
 - Verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325 StVO)
- BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- P** Öffentliche Parkierungsfläche
 - Trafostation
 - Böschung für geplante Aufschüttung im Terrassenbereich
 - Erhaltung von Bäumen
 - Anpflanzung von Bäumen
 - Entfallende Bäume
 - 112.28** Bestehende Höhenlage (im neuen System)
 - 112.30** Geplante Höhenlage (im neuen System)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- Firstrichtung
 - DN 35°-40°** Dachneigung 35° - 40°
 - max. 2 WE** Maximal 2 Wohneinheiten
- HINWEISE**
- Geplante Grundstücksgrenzen
 - Absperpfosten



STADT KARLSRUHE

BEBAUUNGSPLAN NEUREUTER HAUPTSTR. GARTENBERGE

2. ABSCHNITT (GÄSSLE BIS AM ZINKEN)

M.1:500

KARLSRUHE, DEN 20.07.1990

DER OBERBÜRGERMEISTER: *[Signature]* STADTPLANUNGSAMT: *[Signature]*

GEANDERT: 24.06.1991 / 01.08.1991 / 22.05.1992

- BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- Firstrichtung
 - DN 35°-40°** Dachneigung 35° - 40°
 - max. 2 WE** Maximal 2 Wohneinheiten
- HINWEISE**
- Geplante Grundstücksgrenzen
 - Absperpfosten

Der Auszug aus der Flurkarte stimmt für die im Bebauungsplanbereich dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Hiervon abweichende Grenzen laut Grundbuchbestand sind wie folgt dargestellt:

(2) **-----** Zerlegung noch nicht im Grundbuch durchgeführt

(28) **-----** Verschmelzung noch nicht im Grundbuch durchgeführt

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Karlsruhe, 25.10.1991
i.V. *[Signature]*

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauG/BauGB am 19.05.1991

Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat und Auslegungsbefehl gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO am 22.10.1991

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO vom 18.11.1991 bis 20.12.1991
09.06.1992 26.06.1992

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 29.09.1992

AZ
Regierungspräsidium Karlsruhe
Nicht beanstandet
(§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB)
Karlsruhe,

Der Bebauungsplan ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens als Satzung beschlossen worden. Er wird hiermit ausgefertigt.

Karlsruhe, 02.10.1992

Professor Dr. Seiler
Oberbürgermeister

In Kraft getreten (§ 12 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO) mit der Bekanntmachung am 19.02.1993

Beim Stadtplanungsamt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten (§ 12 Satz 2 BauGB) ab 19.02.1993